
Inhaltsverzeichnis

Datei:DL6SW15.jpg

Basisinformationen

Anzeigetitel	Datei:DL6SW15.jpg
Standardsortierschlüssel	DL6SW15.jpg
Seitenlänge (in Bytes)	0
Namensraum	Datei
Seitenkennnummer	1543
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	0
Prüfsummenwert	69a80cdb73b6d04717c937a79fdfd2a7ab495d8
Seitenbild	Verschiedene Widerstände 1/4 Watt 200 Ohm, 510 Ohm, 680 Ohm, 5 × 2,2 kOhm, 3 × 3,3 kOhm, 5,6 kOhm, 2 × 10 kOhm, 33 kOhm, 330 kOhm. 1 Trimmerpotentiometer 5 kOhm, Typ E 097, AC/5 K Fa. Valvo (Hamburg) oder ähnliche von Preh, Ruwido u. a. 1 Potentiometer 50 kOhm mit Schalter. Durchmesser max. 20 mm von Fa. Lesa (Mailand), Preh, Ruwido u. a. Verschiedene Kondensatoren (Niedervolt) 2 × 3 pF, 5 pF, 2 × 10 pF, 4 × 40 pF, 500 pF, 2 × 2 nF, 7 × 25 nF [Keramik-Kondensatoren, induktionsarm, Masse K 10 000] 2 µF 6/8 V, 2,5 µF [Elkos]. B 3) Der Abgleich Die vier ZF-Kreise werden von hinten nach vorn mit einem Meß-Sender auf Maximum abgestimmt. Bei sehr starker Verstimmung der Kreise kann es nötig werden, mit dem Meß-Sender an den Emitter des zugehörigen Transistors anzukoppeln, um überhaupt ein Signal durchzubringen. Die Eisenkerne stehen bei den Kreisen IV, III und II außerhalb der Koppelspule, also innerhalb der Spulen. Der Oszillator schwingt unter der Empfangsfrequenz von 141,25–143,25 MHz. Darauf ist bei der Abstimmung des Zwischenkreises zu achten. Dreht man über das Maximum hinaus, so wird der Oszillator stark verstimmt und reißt zum Schluß ab. Mit dem Trimmer am Oszillator wird der Bereich eingestellt, während der Zwischenkreis-Trimmer den Gleichlauf zwischen Oszillator und Zwischenkreis herstellen soll. Der Vorkreis wird auf Bandmitte abgestimmt. C. Der NF-Verstärker C 1) Die Schaltung Der NF-Verstärker nach Abb. 9 ist dreistufig und besitzt eine Gegentaktendstufe. Die Verstärkung muß entsprechend hoch sein sowie einen großen Eingangswiderstand haben, damit die Endstufe vom Kristallmikrophon angesteuert werden kann. In der ersten Stufe verwendet man deshalb einen Transistor T 12 mit hoher Verstärkung wie z. B. einen OC 604 (weiß), OC 75 oder OC 305/1. Im Emittierkreis liegt eine „Neumannzelle“ Stabilylt 10 bzw. 12. An ihr wird die stabilisierte Bezugsspannung für den Oszillator-Regeltransistor und für den letzten ZF-Transistor abgegriffen. Ein besonderer Spannungsverteiler wird damit eingespart, ein zusätzlicher Stromverbrauch wird vermieden. Der 1-nF-Kondensator zwischen Basis und Kollektor von T 12 verhindert HF-Einwirkungen auf den Transistor und schneidet die Höhen ab. Die zweite Stufe mit T 13 läuft als Treiber. Sie erhält ihre Basisspannung aus dem Spannungsabfall am 200-Ohm-Siebwiderstand. Der 100-pF-Kondensator zwischen Kollektor und Basis dient wieder zur HF-Verriegelung. Im Emittier-Stromkreis liegt ein normaler NF-Transistor T 14, welcher in Diodenschaltung die Basisspannung für die Endstufe stabil hält. Der Ruhestrom der Endstufe ca. 5 mA läßt sich in gewissen Grenzen durch Verändern des 330-Ohm-Emittierwiderstandes im Treiber einstellen. Die Endstufe ist in bekannter Schaltung mit den Transistoren T 15 und T 16 (je ein OC 74 bzw. OC 318) ausgeführt. Der Ausgangsübertrager ist für einen 6-Ohm-Lautsprecher ausgelegt worden. Die Modulationsspannung wird am Kollektor des Endstufen-Transistors T 16 abgegriffen und durch die 6-Ohm-Wicklung des Übertragers U 2 noch etwas erhöht. Beim Zusammenschalten muß geprüft werden, ob sich die Spannungen auch tatsächlich addieren und nicht etwa subtrahieren, sonst muß an der anderen Seite der 6-Ohm-Wicklung von U 2 99

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	11:28, 12. Mai 2012
Letzter Bearbeiter	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	11:28, 12. Mai 2012
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0